

04.05.2024: Beagle Spaziergang in Leibstadt

SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND VIEL NEUES



Zwipf



Luisa und Röny

Etwas ganz Neues war der Spaziergang in Leibstadt gleich von Beginn weg. Die ersten Hemmungen verlor ich schnell, und stolz war ich, als mir das Namensschild mit einem Portrait meiner Freundin Röny von Cornelia angeheftet wurde. Das Namensschild hat einen Ehrenplatz und stolz trug ich es auch am Dienstag danach in der Kita.

Den Spaziergang genoss ich wie das kleine weisse Hündchen von Christine in einem fahrbaren Untersatz. Die vielen Hunde und ihre Begleiter liessen mich immer wieder fragen und vor allem staunen. Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Hunde unterhielten sich bestens. Es wurde geredet, gelacht, gebellt und herumgealbert.

Auf dem Schwaderlocher Feld kamen wir sogar am 'Glaserhof' vorbei, wo mein Urgrossvater mit seinen Geschwistern aufwuchs. Mein Obaba war als Kind fast jeden Sonntag dort auf Besuch.

Am Waldrand zum Rhein hin konnte auch ich mich für den zweiten Teil des Spaziergangs stärken. Es gab etwas zu knabbern und zu trinken. Doch schon bald mussten wir aufbrechen, denn die Organisatoren wollten pünktlich zum Abendessen im 'Schützen' eintreffen. Aber nicht alle Hunde waren mit ihren

Besitzern so in Eile, zu gross war die Verlockung, die von den Teichen ausging. Wasser muss man doch geniessen.

Pünktlich schafften wir es an die gedeckten Tische. Pommes mit Ketchup und Cordon Bleu schmecken natürlich immer. Kommt dann noch eine Erdbeerglace dazu, ist alles perfekt. Beim unterhaltsamen Schoggispiel war ich besonders erfolgreich. Noch und noch wurden mir süsse Preise zugeschoben. Wie reich und stolz ich war.

Ganz viele Rönys und viele andere Hunde habe ich gesehen, vielen Erwachsenen bin ich begegnet, viel Neues habe ich erlebt. Am schönsten war, dass ich Röny begleiten durfte und ich mit meinem Namensschild zur Gruppe gehörte.